



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907**

120 (13.3.1907) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-132272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-132272)







fernung von 400 Metern von der „Jena“ nieder. Im Marinearsenal herrscht grenzenlose Verwirrung. Die Arbeiter, die sich zur Arbeit begaben, stürzten nach den Rufen von Pfeiffen, wie eine Rauschtaube aufsteigt. Einzelne Gruppen wissen noch nicht warum es sich handelt; plötzlich erfahren sie, daß die „Jena“ in die Luft gelassen ist. Sofort bringt sich alles so schnell wie möglich auf Befehl der Offiziere in Sicherheit. Man weiß, daß die Pulverkammern des Schiffes gesteckt sind; die fortwährenden Explosionen lassen darauf schließen, daß alle vom Feuer ergriffen wurden. Ueber die Zahl der Opfer ist nichts bekannt, man vermutet, daß sie sehr beträchtlich ist. Die Explosionen folgten immer häufiger. Verletzete Matrosen nähern sich mit Gefahr ihres Lebens und sehen, wie jeden Augenblick menschliche Körper in die Luft geschleudert werden. Die Erregung ist fürchterlich. Man sieht Leute mit rauhgeschornem Antlitz und allen Zeichen der Schrecken in den Augen gellend laute Schreie ausstoßen.

London, 12. März. (8 Uhr nachmittags). Die ganze Bevölkerung ist auf das Äußerste erregt. Die Straßen sind schwarz von Menschen. Der Zugang zum Arsenal ist gesperrt. Nur Offizieren, Unteroffizieren, Matrosen und Arbeitern ist der Zugang gestattet. Die Organisation der Hilfsaktion gestaltet sich schwierig, weil jedes Augenblick neue Explosionen erwartet werden. Man befürchtet, daß das Feuer auch die „Suffran“, das Flaggschiff des aktiven Geschwaders, ergreift. Mehrere Werkstätten des Arsenal sind bereits im Brand geraten, weil brennende Trümmer auf die Dächer fielen. Der Transport der Verwundeten, deren Zahl auf 300 geschätzt wird, nach den Krankenhäusern, beginnt jetzt. Die Zahl der Getöteten wird ebenfalls auf 300 geschätzt. Viele Offiziere sind schwer verwundet. Die von der Explosion verletzten Teile des Schiffes sind vom Feuer erheblich beschädigt. Alle diejenigen, die sich retten konnten, fliehen eiligst nach der Stadt, um ihre Familien zu benachrichtigen. Ein geretteter Oberheutmann, Studicelli, erzählt, daß eine große Anzahl Matrosen in dem für die Aspiranten bestimmten Raum versammelt war. Während der Aspirant Carlins einen geschichtlichen Vortrag hielt, hätte eine Explosion das Schiff erschüttert. Dank dem Umstande, daß der Vortrag gehalten wurde, hätten die meisten Leute, die dem Vortrage beigewohnt, sich retten können. Sie seien nach vorne gestürzt und hätten mit Hilfe der Decken den Tod vermeiden können.

Paris, 12. März. In den Verhandlungen der Kommission rief die Nachricht von der Explosion auf der „Jena“ große Bestürzung hervor. Admiral Bismarck erklärte, er glaube, daß die Explosion auf die Selbstentzündung von Pulver zurückzuführen sei. Pulver unterliegt nach einiger Zeit großen Veränderungen in seiner Zusammensetzung und mußte daher ständig kontrolliert werden. Die „Jena“ dürfte ungefähr 25 Tonnen Pulver an Bord gehabt haben. Die „Jena“ war das schwächste Schiffschiff der französischen Flotte; sie diente als Typ und sollte mit der „Suffran“ zusammen die Grundlage der zukünftigen Flotte bilden. Die anderen Schiffschiffe die nicht vom Typ der „Jena“ sind, sollten allmählich außer Dienst gestellt werden. Marineminister Thomson begibt sich heute Abend nach London.

Paris, 12. März. Die Seebefehlshaber in London hat dem Marineministerium gemeldet, daß das Schiff, in dem das Schiffschiff „Jena“ liegt, unter Wasser gesetzt wurde; neue Explosionen seien nicht mehr zu befürchten. Die Schiffentwässerungen und die Werkstätten haben keinen ernstlichen Schaden gelitten. Die Gebäude am Hafen und an der Seebrücke sind unbeschädigt. Ueber die Zahl der verlorenen Menschenleben herrscht noch Ungewißheit.

Paris, 12. März. Marineminister Thomson hat von dem Senator Moris eine Depeche erhalten, in welcher dieser mittelst, daß er den Minister über das Unglück auf der „Jena“ zu interpellieren gedenke. Moris erklärt in der Depeche weiter, er werde in der Interpellation darauf hinweisen, daß dieses Unglück um so schwerer ins Gewicht fälle, als es eine lange Reihe von Unglücksfällen fröhne, die die Regierung dazu hätten bestimmen müssen, alle zur Verhinderung solcher Unglücksfälle notwendigen Maßregeln zu treffen.

London, 12. März. Der Steward des Admirals Ranceron mit folgende Schilderung von der Katastrophe: Ich begab mich so erzählt er, nach dem Speisezimmer und war wie gewöhnlich beschäftigt. Es ist 1 1/2 Uhr mittags, plötzlich erfolgt eine heftige Explosion in dem Raum unter dem Speisezimmer und unter dem Schiffsraum des Admirals. Die Scheiden zerbrachen und ein heftiger Rauch drang von allen Seiten zu mir und benahm mir den Atem. Ich stürzte in das Zimmer des Admirals, dem man toben den Koffer brachte, und benachrichtigte ihn von der drohenden Gefahr. Er eilte davon; er verstand nicht, was ich ihm nicht mehr bestimmen. An Bord herrschte eine unbeschreibliche Verwirrung. Die Leute waren in das Gedränge hineingeworfen oder waren durch die Gewalt der Explosion hingerichtet worden und es ist möglich, daß sie sich bei dem schrecklichen Sturz den Schädel zertrümmerten, aber durch den an Bord herrschenden Rauch erlöseten. Ich wußte, daß ich an der Stirn verwundet bin. Das Blut hinderte mich am Sehen. — Die Menschenmenge, die sich am Arsenal angesammelt hat, ist ungeheuer groß und kann kaum zurückgehalten werden. Alle Geschäfte drücken die lebhafteste Befürchtung aus.

London, 12. März. Es behauptet sich, daß der Kommandant der „Jena“, Kapitän zur See Widgard, sowie Hauptleutnant Verlier bei dem Schiffunglück den Tod gefunden haben. Der letztere war in seiner Kabine von der Katastrophe überrascht worden und ist verbrannt, da er die von außen durch ein großes Trümmerschutt verbarrikadierte Tür nicht zu öffnen und die eisernen Thüre der Kabine nicht einschlagen vermochte.

Paris, 12. März. Sofort, nachdem die Nachricht von dem Unglück auf der „Jena“ eingetroffen war, ersuchte der Präsident den Marineminister, ihm eingehenden Bericht zu erstatten und den Familien der Opfer irin tiefes Beileid auszusprechen. — Der Marineminister erhielt von dem Seebefehlshaber in London ein Telegramm von 5 Uhr abends, nach welchem die Gefahr einer Explosion in der vorderen Pulverkammer besteht, daß Wasser voll Wasser ist und man des Feuers Herr wird.

Die Ursachen der Explosion. Das „Berl. Tagebl.“ meldet aus Paris: Der Korrespondent des Tagesblattes erzählt: Bei Wandern des Konzeptschiffes „Jena“ auf der Rade wurde bemerkt, daß im Schiffe ein unbedeutender Brand ausgebrochen sei. Man leitete sofort durch die Untersuchungskommissionen machte sich an die Arbeit, die Ursache des Feuers festzustellen. Da eine unmittelbare Gefahr nicht vorhanden schien,

setzte sich die Mannschaft zum Essen nieder. In diesem Augenblicke erfolgte die Explosion. Ueber die Ursache derselben äußerte ein Marineoffizier folgende Vermutungen: Bei den Wandern wäre ein neues Pulver benutzt worden, das sehr explosiv sei und bei niedriger Temperatur ausbrennen würde; es sei angenommen, daß durch den Brand die Temperatur in der Nähe der Pulverkammer erhöht worden sei, und daß dadurch die Explosion veranlaßt worden sei.

Paris, 12. März. Die Ursache der Katastrophe der „Jena“ konnte noch nicht festgestellt werden. Nach der Vermutung dürfte es sich um eine durch die Fehlschaltung des Pulvers hervorgerufene Selbstentzündung handeln. Andere halten es für möglich, daß die Explosion durch einen Kurzschluß veranlaßt wurde. Die Ursache war eine so gewaltige, daß die Londoner Bevölkerung zunächst an ein Erdbeben dachte und eilte aus den Häusern flüchtete. Wenn die vorderen Munitionskammern explodiert wären, wäre das Unglück noch entsetzlicher gewesen, da dieselben weit größere Mengen an Geschossen und Pulver enthielten. Die in demselben Tod befindlichen Dampfer „Suffran“ und „Moffena“ wären dann der Katastrophe kaum entgangen.

Die Zahl der Toten. London, 12. März. Ein Vertreter der Agence Havas hatte eine Unterredung mit dem Batterieschiff der „Jena“, Leutnant Thiercelin, der zahlreiche Bezeugungen erteilt hat, aber bei vollen Bewußtsein ist. Thiercelin bezeugt, daß die Katastrophe unter der Mannschaft viele Opfer gefordert habe. Er glaubt, daß durch das schnelle Vordringen des Pulvers eine Atmosphäre erzeugt wurde, in der niemand atmen konnte, jedoch die meisten Opfer am Erstickenstode gestorben seien. Die Zahl der Toten wird auf 100, die der im Krankenhaus verpflegten Verletzten auf 180 geschätzt. Man glaubt, daß sich in der Stadt noch mehr Verletzte in Pflege befinden. Das Feuer auf der „Jena“ ist bewältigt. Während der Nacht hofft man die Leichen ausfinden und bergen zu können. Sichere Angaben über die Zahl der Opfer werden erst heute früh möglich sein.

Paris, 12. März. Nach den letzten im Veranlassung eines gegenseitigen Nachrichten in die Zahl der in Folge der Katastrophe auf dem Kanal „Jena“ verunglückten sehr groß, erreicht aber bei weitem nicht die hochmittags angegebenen Höhe. 7 Offiziere werden vermisst, darunter der Kapitän zur See Widgard, Kommandant der „Jena“, ein Schiffleutnant, 2 Schiffschiffsleute, 1 Arzt und der 1. Ingenieur Admiral Ranceron ist tot verlegt. Die Zahl der Verletzten wird auf ungefähr 40 geschätzt.

London, 12. März. Ueber die Zahl der Opfer berichtet immer noch Ungewißheit. Die Seebefehlshaber glauben, daß es über 80 Tote und 20 schwer Verwundete seien.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 12. März. Für die bei dem Untergang des Dampfers „Merlin“ Verunglückten sind gestern eine Gedächtnisfeier hielt, der die Kronprinzessin beimohnte. Das Publikum füllte den Saal bis auf den letzten Platz. König trug einen von Wilhelmbrun geschickten Prolog vor, worauf andere Vorträge folgten und religiösen Charakter folgten.

Saar, 12. März. Bei Wiederaufnahme der Arbeiten der Eisenwerke gibt der Präsident seiner Freude über die Katastrophe des Dampfers „Merlin“ Ausdruck und lobt lebend das Verhalten der Rettungsmannschaften unter der mutigen Führung des Bräutigams Heinrich der Niederlande, der ganz im Sinne der Königin gehandelt habe, hervor. Das Haus spendete den Ausführenden des Präsidenten lebhaften Beifall.

Mailand, 12. März. Das Zentralkomitee der staatlichen Fabrikarbeiter, das seinen Sitz in Turin hat, ordnete die sofortige Arbeitseinstellung in allen Fabriken Italiens an. Infolgedessen verlieren die 1000 Arbeiter der Nationalen Fabrik die Arbeit und die Fabrik wurde geschlossen.

Das Attentat auf Pefkow.

Wien, 12. März. Wie die „Vol. Kor.“ meldet, ist die österreichisch-ungarische diplomatische Agentur in Sofia beantragt worden, aus Anlaß des ruflosen Attentates, welchem der Ministerpräsident Pefkow sein Opfer gefallen ist, dem künftigen Kabinett namens der österreichisch-ungarischen Regierung die aufrichtigste und herzlichste Anteilnahme auszusprechen. Ferner ist der österreichisch-ungarische Botschafter in London angewiesen worden, dem gegenwärtig dort befindlichen Fürsten von Bulgarien im Namen der österreichisch-ungarischen Regierung das Beileid auszusprechen.

Sofia, 12. März. Die Autopsie der Leiche Pefkows ergab, daß die Kugel den linken Flügel der Lungenarterien durchbohrte und im Herzbeutel hängen blieb. Die Ursache des Todes ist Verblutung. Sämtliche diplomatischen Vertretungen drücken der bulgarischen Regierung das Beileid ihrer Regierungen und Souveräne aus. Die Führer der Oppositionspartei drücken in der Presse ihre Entrüstung über das Verbrechen aus und widmeten dem Ermordeten auerwundene Worte. Der Ministerrat besaßte sich gestern Abend mit den Einzelheiten der Leichenfeier. Mütterlichen aus Philippopol zufolge kam es daselbst anlässlich der Ermordung Pefkows zu einer Zusammenkunft zwischen Anhängern der Regierung und Rationalisten, welche in der letzten Zeit gegen die Regierung die schärfste Opposition machten. Hier eingetroffene Nachrichten aus Bulgarien belagen, die dortigen bulgarischen Studenten hätten seit mehreren Tagen Kenntnis von dem geplanten Anschlag auf Pefkow gehabt.

Die Explosion an Bord eines französischen Schiffschiffes. Das Schiffschiff Jena war 1898 von Stapel gelaufen. Bei einer Länge von 122,2 m, 20,8 m Breite und 8,4 m Tiefgang hatte es eine Wasserverdrängung von 12050 Tonnen. Die 16500 Indikatoren Werkzeuge gaben ihm eine Schnelligkeit von 18,2 Knoten. Es hatte 688 Mann Besatzung und eine Besetzung von 4 805 cm, 8 10,5 cm, 8 10 cm, 2 10,27 cm und 2 3,7 cm Schnellfeuergeschützen sowie zwei Torpedobatterien.

Berliner Drahtbericht.

(Von unserem Berliner Bureau.)

Die braunschweigische Krone.

Berlin, 12. März. In der braunschweigischen Angelegenheit wird mitgeteilt, daß die Wahl des neuen Regenten vorläufig an keinen bestimmten Tag gebunden sei, vielmehr enthalte die Tagesordnung des braunschweigischen Landtages vorerst minderbedeutende Vorlagen. Den Führern soll zunächst Zeit gegeben werden, sich untereinander zu einigen.

Berlin, 12. März. Aus Karlsruhe wird aus unterrichteten Kreisen gemeldet, daß der kommandierende General von Bod und Bolach als Nachfolger des Generals von Vindequitt als Armeeeinspektor auszuweisen sei. Sein Nachfolger soll General von Hollais in Stuttgart werden.

Berlin, 12. März. Gestern errang im kleinen Theater das Stück Hermann Hejermanns „Killer-Teufel“ einen nicht unbeträchtlichen Erfolg.

Der Märcher Postens.

Berlin, 12. März. Aus Sofia wird gemeldet, daß der Mörder Pefkows in der Nacht verschiedenen Verhör unterzogen wurde. Er gab schließlich zu, daß er das Verbrechen namens einer Verführergruppe ausgeführt habe. Hierauf wurden noch einige Verhaftungen vorgenommen. Der Mörder erklärte dann weiter, er sei kein Gegner der bestehenden

den bürgerlichen Ordnung und sympathisiere sogar politisch mit der Nationalpartei. Er stelle in Abrede, großjährig zu sein, weil er auf diese Weise der Todesstrafe entgehen zu können glaube. Er ist der legitime Sohn eines Märker und eines Bulgaren.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Nächste Akademiekonzert.

Mit einem würdig verlaufenen Beschauensabend fanden die diesmännlichen musikalischen Veranstaltungen unseres Hoftheaters ein glänzendes Abschluß. Die Ouvertüre zu „Coriolan“, mit welcher das Konzert eingeläutet wurde, ist von den ersten Becken des Meisters wohl am reichsten verstanden und bewundert worden. Sie veranlaßt dies, wie ein Beethovenbiograph ganz richtig hervorhebt, „der Einfachheit der Aufgabe und der Einfachheit und schlafartigen Bestimmtheit, mit der die Aufgabe erfüllt ist“. In beiden Beziehungen ist sie ein Meisterstück. Die Anregung erhielt Beethoven durch das gleichnamige Trauerspiel von Collin. Komponiert wurde das zwischen der vierten und fünften Symphonie stehende Werk im Jahre 1807. Die Widmung unter Herrn Hofkapellmeister Kujichbachs Leitung brachte die Gegensätze zwischen dem tropischen Helmanthos des Coriolan und den milden, verjüngenden Stimmen der Valeria und der Mutter zu bester Wirkung. Die Ouvertüre, ein herrliches Zeugnis von ihres Schöpfers künstlerischer Energie, wurde ganz vorzüglich gespielt.

Eine besondere Stellung in Beethovens Werk und in der Liedkomposition überhaupt nimmt der Liebeslied „An die entfernte Geliebte“ ein. Beethoven besaß als Lyriker gewiss alle Eigenschaften, die den großen Liebeskomponisten ausmachen: eine starke Empfindlichkeit und ein hohes Feingefühl für die Poesie des Dichters und Tiefe und Ergiebigkeit der eigenen Produktion. Wenn es ihm trotzdem nicht verganzen war, das Lied auf die Stufe zu erheben, die es später unter Schubert erreichte, so erklärt sich dies bei ihm nur aus dem nicht zu leugnenden Minderwertigkeit zwischen Inhalt und Form. Wie im „Fidelio“ ist hier ein überreicher Inhalt eine überquellende Quelle des Empfindens in eine veraltete und hierfür zu enge Form gepreßt. Der Interpret des Hoftheaters, Herr Kammeränger Rudolf Koch vom Königl. Hoftheater in Hannover, welcher an Stelle des Herrn van Dyck als Solist für die letzte Akademie genommen wurde, wußte den Stimmungseffekt des Liedes völlig zu erschöpfen. Der Begleitende des Sängers ist von außerordentlicher Klangfülle. Für die intimen Reize von Beethovens Art, immer Jodeln ist das Stimmmaterial des Sängers fast zu massiv. Auch die außerordentlich feine Deklamation der Sänger spricht das „a“ beinahe wie „o“ aus) befreit uns anfangs. Hat man sich jedoch mit diesen individuellen Eigenschaften des Sängers auseinandergesetzt, so konnte man an seinem geschmackvollen, von Empfindung und Wärme getragenen und auch zu feinsten auf Vorbereitung und Textdeklaration korrekten Vortrag, anrichtiger Freude haben. Der Sänger, welcher von Herrn Kujichbach sehr diskret am Klavier begleitet wurde, erzielte lebhaften Beifall.

Den zweiten Teil des Programms bildete des Meisters gewaltige „Neunte Symphonie“ mit Schillers über Schillers „Ode an die Freude“. Was soll man nach dem unvergleichlichen Wertes noch sagen, das Wagner mit Recht eine Offenbarung aus einer andern Welt nennt? In seinen Akzentuierungen und seiner unerschöpflichen Gedankensfülle ist es das Erhabenste, was dem musikalischen Hörer geboten werden kann. Die „Neunte“ bildet schon seit Jahren den Abschluß unserer Akademiekonzerte. Sie ist daher weiteren Kreisen bekannt so daß es überflüssig erscheint, auf Form und Inhalt des Wägners einzugehen. Eine klare Fokale und dabei doch durchgeleitete und machtvolle Ausführung dieses Longebichts grüßt in den gewaltigsten Aufgaben der Interpretationskunst überdauernd schreibt Weingartner mit Recht in seinen „Ratschlägen für Aufführungen der Symphonien Beethovens“. Herr Kujichbach hat die Aufgabe geradezu trefflich gelöst. Er brachte die Themen der vier Sätze in plastischer Klarheit zur Geltung, traf den Stimmungston der einzelnen Teile aufs Beste. Sehr beliebt wurden das „Molto vivace“ des zweiten Satzes und das „Allegro assai“ des Finalsatzes geendet. Ebenso schön wurde das feierliche Adagio gespielt. Den Chorischen Teil vertrat der Musikverein, das Solostimmten die Damen: von Kappe, Billenbarg und die Herren Traun und Moch in ganzem anerkennenswerten. Herr Kujichbach, der beide Orchesterwerke vollständig frei aus dem Gedächtnisse leitete, war am Schlusse Gegenstand lebhafter beifälliger Ovationen.

Volkswirtschaft.

Rheinisch-Westfälische Aktien-Gesellschaft vormals Fendel, Mannheim. Die Gesellschaft, welche im laufenden Jahr eine Interessengemeinschaft mit der neu errichteten „Neuen Karlsruher Schiffahrt-A.G.“ einging, hatte in 1905-06 durch die ganz ungewöhnlich ungünstigen Wasserverhältnisse sowie unter einem etwa dierwöchigen Streik zu leiden. Andererseits konnte der Betrieb intensiver gehalten und eine Reihe wesentlicher Ausgestaltungen der Anlagen vorgenommen werden. Nach 267 988 M. (l. S. 303 172 Mark) Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 377 888 M. (355 621 M.), aus dem 6 Prozent (so. l. S.) Dividende gezahlt und 115 887 M. (21 823 M.) vorgelassen werden. Die 400 000 Mark Obligationen sind aus dem laufenden Geschäft zurückgezahlt, dagegen erhöhten sich die Kreditoren von 150 795 M. und 387 307 M., denen 670 843 M. (1 509 603 M.) Debitoren gegenüberstehen. Bei 3 Mill. M. Aktientapital beträgt die Reserve 300 000 M.

Wasserstandsnotizen im Monat März.

Regelstationen vom Rhein:	Datum:					Bemerkungen
	8.	9.	10.	11.	12.	
Konstanz	2,6				2,50	
Waldshut	1,80				2,58	
Dautingen	1,20	1,20	1,23	2,25	2,77	2,19
Rehl	1,65	1,65	1,70	1,94	3,20	2,94
Leuternburg	3,9				4,65	
Wagnau	3,18	3,19	3,23	3,61	4,54	5,11
Germerheim	2,4				4,10	
Wannheim	2,72	2,59	2,80	2,96	4,80	5,08
Wainz	0,9	0,82			0,90	1,90
Singen	1,75				1,85	
Reutlingen	1,94	1,92	1,93	2,05	2,38	
Reutlingen	2,44				2,60	
Röhr	2,59	2,47	2,44	2,46	2,62	
Ruders	2,14				1,97	
Wannheim	2,59	2,52	2,05	2,25	2,27	5,40
Heidelberg	1,80	1,39	1,4	1,30	4,05	2,50

Verantwortlich:

Für Politik: Dr. Fritz Goldbaum,  
für Kunst, Belletristik und Vermischtes: Fritz Kahler,  
für Lokales, Provinzialles und Gerichtszeitung: Rich. Schönselber,  
für Volkswirtschaft u. den übrigen redaktionellen Teil: Karl Apfels,  
für den Interentell und Geschäftliches: Franz Kircher.  
Druck und Verlag der Dr. S. Haas'schen Buchdruckerei,  
O. m. b. H.; Direktor: Ernst Müller.

Bräut - Seide  
Hochzeits - Seide  
Damast - Seide  
Eolienno - Seide

u. Henneberg  
Seide u. Hll.  
1,10 an porto  
u. 10 Pf.

Zufuhr ungenügend.

Selbentfabrik. Henneberg in Zürich.

**Futterstoffe**

**Damen- und Herren-Schneiderei**

empfehlen zu billigsten Preisen

**M. Schneider**

Mannheim, F 1, 1  
Breitestrasse.



**Rosengarten Mannheim**  
**Nibelungensaal.**

Donnerstag, 14. März 1907, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Konzert des Kaimorchesters**

Leitung: Kapellmeister **Emil Kaiser.**

**Dritter Solistenabend.**

**Programm**

1. La Patrie, Overture . . . . . Bizet.
2. Tremolo Solo für Flöte . . . . . Demersemann.  
Herr Paul de Die Luden
3. Erster Satz aus dem Konzert No. 1  
für Kontrabaß . . . . . Laska.  
Herr Max Palta
4. Romanze, Solo für Violoncello . . . . . Kaiser.  
Herr Theodor Beckenbach
5. Zigeunerlied, Solo für Harve . . . . . Godefroy.  
Herr Georg Rust
6. Waldhornquartette  
a) Haiderlein . . . . . Werner.  
b) Der Lindenbaum . . . . . Schubert.  
Die Herren Will Hilliger, Max  
Müller, Fritz Weigl, Wilhelm Wendorff.
7. Gebet der Elisabeth und Lied an den  
Abendstern aus Tannhäuser . . . . . Wagner.  
Violine: Herr Konzertmeister Fram  
Anton Korb,  
Violoncello: Herr Th. Beckenbach.  
Horn: Herr Georg Rust,  
Posaune: Herr Hermann Kirchner.
8. Edas anyám, ungarisches Volkslied (für  
Streichinstrumente und Harfe).
9. Vilga-Lied, für Trompete . . . . . Lehar.  
Herr Karl Wilke.
10. Largo aus Xerxes, für Violinen, Harfe  
und Orgel . . . . . Handel.  
Orgel: Herr Musikdirektor Hänlein.
11. Krönungsmarsch a. d. Prophet . . . . . Meyerbeer.

Das Konzert findet bei Wirtschaftsbetrieb statt.  
Kassen-Eröffnung abends 8 Uhr.  
Eintrittspreis Tageskarte 10 Pfg., Dauerkarten 5 Mk.  
Kartenverkauf in den durch Plakate kenntlich ge-  
machten Verkaufsstellen, im Verkehrsbusse (Kaufhaus),  
in der Zeitungshalle beim Wasserturm, beim Portier im  
Rosengarten und an der Abendkasse.  
Ausser den Eintrittskarten sind von jeder Person über  
14 Jahren die vorschrittmässigen Einlasskarten zu 10 Pfg.  
zu lösen. 50000 236

**Dr. Humler'sche**

**Spezial-Heilanstalt Silvana, Genf 329**

(für Neurasthenie (Nervenschwäche) der Männer (und zwar  
allemeist das Gehirn und Rückenmark) - sowie be-  
sonders auf bestimmte Organe, wie Herz, Ma. u. Darm-,  
Blasen-System etc. konzentrierte), kitzige, modernst ein-  
gerichtete, mit den vielseitigsten Hilfsmitteln ausgestattete  
Anstalt, welche sich so ausgezeichnet durch diesen Ländchen  
eignet und in langjähriger Erfahrung erprobte, besonders  
wirksame Heilmethoden hierfür geschaffen hat. Luft und  
Klima ist hier gerade für Neurastheniker von ausserordentl., so-  
wohl spezieller Wirkung, sodass in Verbindung mit  
unsern Kurmitteln die überraschendsten Erfolge erzielt  
werden, selbst bei Patienten, die schon alle möglichen Kuren  
erfolglos versucht. Prospekte durch die Direktion. 10000

**Heidelberg**

**71 Hauptstrasse 71**

**Schermer's Erste Frühstückstube.**

Garantiert naturreine Deidesheimer und Ruppertsberger  
Weine eigenen Wachstums. 70820

Grosse Auswahl sonstiger realer Weine. Allerlei der Saison  
entsprechenden Delikatessen. Die sorgfältigste Küche.

**Heinrich Edel,**  
Weingutsbesitzer u. Weingrosshandlung.

**Spezialität:**

**Moderner Küchenmöbel**

Bestmännliche Arbeit. Solide Preise. 10000

**15, 20 Emil Apfel, Schreinerstr. 15, 20**  
Aufstellung in der Gewerbehalle.



**Frühjahrs-Neuheiten 1907!**

- Knaben-Anzüge** 2.- Mk. an  
einfache Façons, Buckin- und Cheviot-Stoffe von
- Knaben-Anzüge** 2.50 Mk. an  
Blusen- u. Falten-Façons, Frühjahrs-Neuheiten von
- Elegante Knaben-Anzüge** 8.- Mk. an  
deutsche und französische Modelle . . . . . von
- Original Kieler Anzüge** 6.- Mk. an  
in 8 Preislagen . . . . . von

**Seekadett-Anzüge** 8.90  
(wie Bild) jedoch mit kurzer Hose  
mit Steigerung 99 Pfg.

**Gebrüder Wronker**

**S 1, 1. Mannheim S 1, 1.**

(Markt-Ecke.)

Unstreitig billigste u. beliebteste Einkaufsquelle Mannheims  
..... für schöne Knaben-Anzüge. ....

**Uhren** jed Art werden gut  
und billig repariert,  
Neue Feder einsetzen Mk. 1.20  
vollständig reinigen Mk. 1.20  
unter jähriger Garantie

Ankauf von alten  
Gold und Silber.

**M. Gordon, T 2, 22**  
Uhrmacher.  
43902

**Apotheker Lutz**

**Hullattich - Bonbons**  
das Beste gegen  
Husten, Heiserkeit etc.

**Kauf- u. Versandhaus**  
„Zur Gesundheit“

**P 7, 18 Heidelbergstr.**  
zum Waschen und Säugen  
wird durch 8 1/2 Sa. 1 ct. 2 7

**Wasche mit**

**LUHN'S**  
wäscht am besten

43.55

**Zum Bügeln** 10 10 angenehm  
11 8-9  
siehe Wegl. Wagnerstr. 8, 9

**Die verbreitetste Tageszeitung**

**Badische Presse**

Generalanzeiger der Residenz der Karlsruher  
und des Großherzogtums Baden

**Auflage 34,000 Exp!**

Sie zeichnen sich aus durch ihre Reichhaltigkeit, rasche Bericht-  
erstattung, gründliche Berichterstattung und ihren prägnanten und  
vielen Schlägen, unter letzteren befindet sich das Sommer- und  
Winter-Fahrplanbuch, ein jähriger Wandkalender usw.

Züglich ein Mittag- und Abend-Ausgabe von 12-40 Seiten hat  
Abonnementpreis ohne Zustellungsgebühren für 6 Monate nur 12.50

Probennummern gratis und franco.

**Bei Inseraten** die Geschäftsverhältnisse. Offen, Steuern  
Steuern, Anzeigen, Anzeigen, Anzeigen  
Genügen, werden doppelt. Berichten **den besten Erfolg**,  
Werbung hat immer den besten Erfolg.  
der besten Inseraten weitere Verbreitung in all. Schichten der Bevölkerung  
gibt. Im Großherzogtum Baden erreicht man dies am besten durch den  
**billig durch die Badische Presse.**

Inserationspreis für die gewöhnliche Zeile oder deren Raum nur  
25 Pfg. (Werktag 10 Pfg.) bei Wiederholungen ausserordentl. Rabatt.

**Grösstes Inserationsorgan Badens!**

Preisberechnung nach Maßstabem Text, bei größeren Aufträgen  
und Proben, haben jederzeit gerne umsonst u. gratis zu Diensten.

Die **Eröffnung** des **Germania-Automat**  
im jetzigen „Café Leisch“, Planken, findet  
am **14. März 1907** statt. 47476

**W. Leyhausen**  
Besitzer des „Hansen“- u. „Badenia“-Automaten“

Stenographieunterricht „Stolte-Zören“ Mannheim  
Restauration Rosengarten, U 6 19.

**hsh**

**Anfänger-Kurs**  
und ersten Annehmlichkeiten an Herrn  
Hauptlehrer **Ph. Krauß, Gollinstr. 15,**  
über am Ort ausgegeben. 70313

Honorar inklusive Lehrmittel 17. 10. — pränumerando.  
Preis des Kurses ca. 12 Stunden.  
U. a. praktische Beteiligung bietet.

**Der Vorstand.**

Mittwoch, den 13. März 1907, abends 7/8 Uhr  
im **Kasino-Saal**

**Vortrag über die Ehe**  
in Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft  
von **70328**

**Dr. phil. Helene Stöcker**  
Dozentin an d. Lessing-Hochschule, Berlin.

Nach dem Vortrage  
**Diskussion.**

Reservierter Platz Mk. 2.—, unnummerierter Platz  
Mk. 1.— in Jul. Hermann's Buchhandlung, O 3, 6.

**Arbeiter-Fortbildungsverein**  
in Mannheim, F 2, 10.

Unsere Mitglieder zur Kenntnis, dass unser diesjähriger  
**Ball**  
am **Samstag den 16. März 1907, abends 8 Uhr**  
im **Casino-Saal** stattfindet. 70324

Anmeldungen für Einzulehrende werden im Lokal ent-  
gegengenommen.

**Der Vorstand.**

**Consumverein Mannheim**

Wagner, Heilstr. 11 u. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Donnerstag, 14. März 1907, abends 8 Uhr  
im Saale der Kaiserhütte, Seckheimerstr.

**halbjähr. General-Versammlung.**

**Tag-ordnung:**

1. Geschäfts- und Kassenbericht für das 1. Halbjahr.
2. Bauangelegenheit.
3. Der gegenwärtige Stand des Baueinwerkes.

Sie werden unsere Mitglieder um pünktliches und zahlreiches  
Erscheinen. 70379

**Der Aufsichtsrat:**  
J. A. A. Reutwein.  
NB Zutritt nur gegen Vorzeigen des Mitgliedsbuches.

**Alt-Mannheim**  
im Zeichen des 300jähr. Jubiläums

25 versch. Ansichtskarten „Alt-Mannheims“  
in vollendeter künstl. Ausführung, neuer Schreib-  
raum und Erinnerungs-Aufdruck. 70479

Zu haben bei: Attenberger, Eich-Isolierstrasse 15,  
Rauer, U 7, 14 und P. . . . . Mannheimer, U 6, 19,  
Berndkassel, O 2, 8, Binamiller, U 6, 88m, G 3, 7,  
Dörr, D 2, 12, Eschert, Q 12, Futterer, Seckheimer-  
strasse 101, Greiner, Mittelstr. 40, Gremm, S 1, 2, Grab,  
R 1, 9, Hepp Nachf., U 1, 3, Heckel, O 1, 10, Hilschfel,  
Seckheimerstr. 10, Karthe, O 1, 5 u. G 3, 20, Katzen-  
maler, Seckheimerstrasse 91, Köhler, T 1, 2, Krast,  
Schwettingerstr. 4, Lampert, L 6, 7, Löffler, E 2, 1,  
Löwenhaupt Nachf., Kaufhaus, Marsteler, O 1, 1,  
Semlich, S 8, 1, Noll, U 2, 15, B 6, 7 und Tallastr. 0,  
Pohl, P 6, 78, Schiffer, P 8, 8, Schneider, D 1, 7, Schier,  
O 1, 1, Stetter, U 5, 1, Zinkgraf, R 3, und Zeitungskiosk

Junge Kaufmann hat gegenüber **Neuenbeseßigung.**  
Off. unt. Nr. 3115 a. b. 6pp b. 21

**Geschäftsempfehlung.**

Teil Publikum zur Nachricht, dass ich mein Geschäft nach  
**3 2, 4** verlegt habe und empfehle

**Stets frisch gebrannten Kaffee**  
aus erster Hand.

Verschiedene Sorten Thee, Cacao, Chokoladen,  
Reine Weine, Cognac etc. 70467

Schöne Auswahl in **Essighasen** etc.

**Kath. Vergut, w.w.**  
3 2, 4  
Grüne Rohstrasse 11, 12, 13, 14.



Stellen finden.

Großes Schiffahrts- u. Expeditions-Geschäft am hiesigen Platz sucht per 1. April und 1. Mai mehrere tüchtige Expedienten...

Buchhalter

Für ein Geschäft in Mannheim wird ein tüchtiger Buchhalter gesucht...

Hohes Einkommen.

Franzosen, unter hiesiger Oberleitung, sucht tüchtige Vertreter.

Vertreter.

Ein tüchtiger Vertreter für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Gebrüder Kraus

Gebrüder Kraus suchen tüchtige Vertreter für ein Geschäft in Mannheim.

Kutscher

Ein tüchtiger Kutscher für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Jäger

Ein tüchtiger Jäger für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

gelehrt.

Ein tüchtiger gelehrt für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Ausländer

Ein tüchtiger Ausländer für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Einflussreicher

Ein einflussreicher Mann für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Krahenführer

Ein tüchtiger Krahenführer für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Fräulein in

Ein Fräulein für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Gewandte

Ein gewandte Mann für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Stenotypist

Ein Stenotypist für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Mädchen zum

Ein Mädchen zum Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Gewandte Zimmermädchen

Ein gewandte Zimmermädchen für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Maschinenschreiberin

Ein Maschinenschreiberin für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Mädchen allein

Ein Mädchen allein für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Lehrmädchen

Ein Lehrmädchen für ein Geschäft in Mannheim wird gesucht.

Jungen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

L. Hausmädchen... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Mädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Ein Mädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Köchinnen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Maschine saal... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrling... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

ein Lehrling... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrmädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrmädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrmädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Unübertreffliche Pianos und Harmoniums. Höchster Rabatt. Kleinste Raten. 10 j. hr. Garantie. A 2, 4 Ferd. Köhler, Mannheim A 2, 4

Mecklenburger für jeden Haushalt unentbehrlich.

Jüngeres Mädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Edelnes braves Mädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrling... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

ein Lehrling... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrmädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrmädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrmädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Stellen suchen. Hochbautechniker... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Vertretung... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrling... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

ein Lehrling... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrmädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrmädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrmädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Wirtschaften... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Zu vermieten... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrling... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

ein Lehrling... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrmädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrmädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Lehrmädchen... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Luifenring 17... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Prinz Wilhelmstr. 10... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Rheinlandstr. 31... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Rheinlandstr. 58a... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Rheinlandstr. 13... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Rheinlandstr. 14... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Rheinlandstr. 17... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Rheinlandstr. 17... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Rheinlandstr. 17... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Rheinlandstr. 17... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Rheinlandstr. 17... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Möbl. Zimmer... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Möbl. Zimmer... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Möbl. Zimmer... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Möbl. Zimmer... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Möbl. Zimmer... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Möbl. Zimmer... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Möbl. Zimmer... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Möbl. Zimmer... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Möbl. Zimmer... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Möbl. Zimmer... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

Möbl. Zimmer... Sucht auf 1. April... nach Offenbach d. Pfalz, das perfekt servieren und nähen kann.

**Haasenstein & Voeler AG**  
 Anzeigen-Kommission für alle Zeitungen & Zeitschriften der Welt.  
**Mannheim P. 21.**

**Ein Grundstück**  
 ca. 9000 qm groß, im nördl. Teil d. Mannheimer Gemarkung, bestehend aus 100 Morgen, daher geeignet für eine Fabrik- oder Lagerstätte, oder für andere Zwecke, ist zu verkaufen. Preis 100.000 Mk. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Generaldirektion**  
 Zur künftigen Verwaltung des Mannheimer Verkehrsvereins, wird ein tüchtiger **Inspektionsbeamter** gesucht.

**Teilhaber**  
 mit ca. 10.000 Mk. Kapital zur Gründung eines Spezial-Geschäfts am Rhein gesucht. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Unterricht**  
 Junger Mann, stud. Ing., wünscht gegen Entgelt von Unterricht in russischer Sprache Privatunterricht oder in Form von Vorlesungen zu erhalten. Off. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Vermischtes**  
 Choculose!  
 Choculose ist ein neues, köstliches Süßmittel, das aus Milch, Zucker und Stärke besteht. Es ist leicht zu verdauen und eignet sich für alle Altersklassen. Preis 10 Pf. pro Packung. An Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Italiener**  
 Cigarettenfabrikation, Nordhaus & Wöhler, Cönnigheim 10.

**Geldverkehr**  
 Dame sucht im Mannheimer Stadtteil ein Geschäft für den Geldverkehr. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Entlaufen**  
 Deonberger  
 Ein Hund, Deonberger, ist entlaufen. Wer ihn findet, bitte an Haasenstein & Voeler, Mannheim, melden.

**Entlaufen**  
 Junge Almer Dogge, blaues mit weißen Flecken, abzugeben an ein Versteigerung in T. 1, 6, Büro, 2. Et.

**Zugelassen**  
 Cobi  
 Zugelassener Cobi, abzugeben an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Plisse-Brennerei, Färberei Kramer.**  
 Jede Art in schöner Ausführung. Tel. 210.

**Geischt. Tischler, erf. Dreher**  
**Accordrechner für Dreherei.**  
 Solche, welche schon in gleicher Stellung tätig gewesen, werden bevorzugt. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Ankauf**  
 Gehr. photogr. Apparat zu kaufen gesucht. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Gasbad-Einrichtung**  
 Billig zu verkaufen. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Kassenjhrant**  
 gebraucht, mittlerer Größe, sofort wegen Anschaffung eines größeren, billig zu verkaufen. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Dachshund**  
 Welpen, 1/2 Jahr alt, schwarz, für den Mann, 1/2 Jahr alt, schwarz, für den Mann, 1/2 Jahr alt, schwarz, für den Mann. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Verkauf**  
 Ein alterer Hausbesitzer sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Die unsere Abteilung: Lager-Buchhaltung**  
 suchen wir einen jungen Mann, der in der Buchhaltung erfahren ist. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Gesellschaft für elektrische Industrie, Karlsruhe (Baden).**  
 Stadtfundiger **Kutcher** gesucht. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Ein alterer Hausbesitzer**  
 sucht einen tüchtigen **Buchhalter** für seinen Betrieb. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Passendes Mädchen**  
 zum Verheiraten, für die Ehe, ist ein tüchtiges Mädchen, das in der Buchhaltung erfahren ist. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Passendes Mädchen**  
 zum Verheiraten, für die Ehe, ist ein tüchtiges Mädchen, das in der Buchhaltung erfahren ist. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Passendes Mädchen**  
 zum Verheiraten, für die Ehe, ist ein tüchtiges Mädchen, das in der Buchhaltung erfahren ist. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Passendes Mädchen**  
 zum Verheiraten, für die Ehe, ist ein tüchtiges Mädchen, das in der Buchhaltung erfahren ist. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Passendes Mädchen**  
 zum Verheiraten, für die Ehe, ist ein tüchtiges Mädchen, das in der Buchhaltung erfahren ist. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Passendes Mädchen**  
 zum Verheiraten, für die Ehe, ist ein tüchtiges Mädchen, das in der Buchhaltung erfahren ist. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Passendes Mädchen**  
 zum Verheiraten, für die Ehe, ist ein tüchtiges Mädchen, das in der Buchhaltung erfahren ist. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Passendes Mädchen**  
 zum Verheiraten, für die Ehe, ist ein tüchtiges Mädchen, das in der Buchhaltung erfahren ist. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Passendes Mädchen**  
 zum Verheiraten, für die Ehe, ist ein tüchtiges Mädchen, das in der Buchhaltung erfahren ist. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Lehrling**  
 mit guter Schulbildung und aus guter Familie suchen wir auf 46813

**Ostern**  
**Stellen suchen.**  
 Jung. Mann, 22 Jahre, will in Ostern, nach dem 1. April d. c. in ein Büro, in Mannheim, als Buchhalter, Kassenführer oder als Expedient. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Bautechniker**  
 mit 4 Semestern Baugewerkschulbildung und guter Kenntnis über praktische Tätigkeit sucht Stellung. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Filiale gesucht.**  
 Ein Ehepaar (Kaufleute) suchen die Leitung einer Filiale, gleichviel welcher Branche zu übernehmen, auch könnte die Frau allein die Geschäftsführung betreiben. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Mietgesuche.**  
 Stud. möbl. Zimmer mit 1/2 Badung, 1. April zu mieten gesucht. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Bessere Herr**  
 sucht ein möbl. Zimmer mit 1/2 Badung, 1. April zu mieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Bureaux.**  
 07, 24 1. Trepp hoch, ein groß. Zimmer für Bureau u. ein hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 2903

**Magazine.**  
**Magazin**  
 72 qm mit Bureau zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Läden**  
 E 5, 18  
 Rheinstraße am Fruchtmarkt, ein Laden mit kleiner Wohnung (2 Zimmer u. Küche) per 1. Juni d. J. zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Bellenstr. 28**  
 10. Boden mit Zimmer und ev. noch weitere Wohnräume, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Lehrmädchen.**  
 Lehrmädchen  
 mit hübscher Handschr. wird für kaufm. Bureau gesucht. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Zu vermieten**  
 E 1, 15  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Rennerhofstr. 17**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Stephanienpromenade 17**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Stephanienpromenade 18**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Waldparkstr. 23**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Möbl. Zimmer**  
 B 7, 15 1. Et. Wohn- und möbl. Schlafzimmer zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**E 3, 13**  
 2 hübsch möblierte Zimmer an einen Herrn zu verm. 4665

**E 3, 14**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**G 2, 12**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**J 7, 28**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**L 15, 12**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**E 1, 15**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**F 5, 7**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**G 2, 12**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**H 5, 1**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**I 10, 1**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**K 10, 1**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**L 15, 12**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**M 5, 10**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**N 5, 10**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**O 3, 8**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**P 2, 45**  
 1. Etage, 15 Zimmern, 1. April zu vermieten. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Perser-Teppiche**  
 Die grossen Sendungen Teppiche, die ich persönlich im Orient einkaufte, sollen in meinem Lokale — O 4, 1 — für den en gros- und detail-Verkauf auf Loll-Konto eingelagert worden.  
 Zur raschen gründlichen Räumung wird zuvor mein noch sehr ansehnlicher Bestand an verzollten **Orient-Teppichen** im März zu ganz ungewöhnlich günstigen Preisen und Konditionen ausverkauft.  
 Teppich-Haus **J. Hochstetter.**

**Verkauf**  
 Für Verlobte.  
 Heute Mittag wird im Lagerhaus v. Kolbert Söhne (unter dem Güterbahnhof) ein **schönes modernes Schlafzimmer** am Rotenbrunn zu sparsam, billig verkauft. 3232

**Stellen finden.**  
 Von einer Schiffahrtsgesellschaft hier, werden zum Eintritt per 1. April oder früher **junger Commis** welcher mit dem Deklarationswesen vertraut ist, und ferner gewandte **Stenotypistin** gesucht. Offert. an Haasenstein & Voeler, Mannheim.

**Älteres Mädchen oder Blume**  
 wird nach anständig zu zwei älteren Herren (Junggefallen) gesucht. Daselbe muß gut bürgerlich kochen können und den Haushalt allein übernehmen. 3192

**Monatsfrau**  
 (oder Mädchen) für sofort gesucht. 3270

**Verkauf**  
 Eine **Sämaschine**, sowie ein **Schneewagen** billig zu verkaufen. 3192

**Verkauf**  
 Ein **Wagnerschiff** zum Verkauf. 3192